

Stärken Sie im Ausland Ihre persönliche und fachliche Kompetenz!

www.bosch-stiftung.de
www.g-plus.org

Bewerbung und Auswahl

Ihre Bewerbung umfasst

- :: die Darlegung und Begründung des geplanten Vorhabens im Ausland einschließlich der fachlichen Fragestellung und der Ziele des Aufenthaltes sowie des Ergebnistransfers nach der Rückkehr,
- :: einen tabellarischen Lebenslauf mit Foto und Nachweis beruflicher Erfahrungen mit Demenzkranken,
- :: Kopien der Nachweise zu Ihrer beruflichen Qualifikation und zu Weiterbildungen,
- :: die Befürwortung des Bildungsvorhabens durch Ihren Arbeitgeber,
- :: eine Kalkulation der zu erwartenden Kosten des Auslandsaufenthaltes.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter www.g-plus.org. Bewerbungen können bis zum Ende eines Quartals postalisch beim Institut G-plus eingereicht werden. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt jeweils im ersten Monat des Folgequartals durch ein Fachgremium. Rufen Sie uns bei Fragen zum Programm und/oder einer Bewerbung an, wir beraten Sie gern!

Mit der Durchführung des Studien- und Fortbildungsprogramms hat die Robert Bosch Stiftung das Institut G-plus – Zentrum im internationalen Gesundheitswesen beauftragt. G-plus ist Kooperationspartner des Instituts für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke.

Kontakt

G-plus – Zentrum im internationalen Gesundheitswesen
Internationales Studien- und Fortbildungsprogramm
Alfred-Herrhausen-Straße 44
58455 Witten
Tel./Fax: +49(0)23 02/915-268
g-plus@uni-wh.de
www.g-plus.org

Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.
www.bosch-stiftung.de



Demenz – Internationales Studien- und Fortbildungsprogramm

Ausschreibung



Demenzerkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des hohen Lebensalters. Sie stellen die Betroffenen, deren Angehörige und die Personen in der professionellen Betreuung sowie das Gesundheitswesen und unsere Gesellschaft vor besondere Herausforderungen. Benötigt werden Menschen mit Erfahrung und Kompetenz, die Lösungen für die jeweils spezifische Situation Demenzkranker finden und in der Praxis verbreiten.

Die Robert Bosch Stiftung unterstützt Sie bei der Erweiterung Ihres theoretischen und praktischen Wissens durch Förderung Ihrer Teilnahme an Bildungsmaßnahmen in anderen Ländern.

Programm

Ziele des Programms sind,

- :: die persönliche und fachliche Kompetenz von professionellen Helfern im Umgang mit dementiell erkrankten Menschen zu verbessern,
- :: das in Deutschland vorhandene praktische und theoretische Wissen durch Bildungsangebote ausländischer Einrichtungen zu erweitern und damit neue Impulse in der Begleitung von Menschen mit Demenz zu setzen,
- :: einen Beitrag zu leisten, damit die Versorgung an wissenschaftlich fundierten Grundlagen ausgerichtet wird.

Das Angebot richtet sich an Pflegefachkräfte und Ärzte, an Sozialarbeiter und Pädagogen, Architekten und Ingenieure sowie an Angehörige weiterer Berufsgruppen, die Menschen mit Demenz begleiten oder die Voraussetzungen für ihre Betreuung schaffen.

Folgende Bildungsmaßnahmen an ausländischen Bildungs- und Praxiseinrichtungen können gefördert werden:

- :: ein- oder mehrwöchige Arbeits- und Studienaufenthalte
- :: berufsbegleitende Seminare zum Thema Demenz
- :: ein- bis mehrwöchige Hospitationen in modellhaften Einrichtungen
- :: Fern- und Präsenzstudiengänge zu Demenz an Universitäten und Hochschulen

Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Bildungsmaßnahme sollen verbessernd in Ihr Tätigkeitsfeld einfließen. Sie wählen das Gastland und die Gasteinrichtung und begründen Ihre Wahl. Die eigenständige Organisation des Aufenthalts wird vorausgesetzt. Bei Fragen erhalten Sie Beratung.

Nicht unterstützt werden Studien- und Forschungsaufenthalte im Bereich der biomedizinischen Grundlagenforschung.

Leistungen

Die Förderung ermöglicht

- :: die Übernahme der Studien- oder Seminargebühren bis zu 100 Prozent
- :: die Übernahme von Reise- und Aufenthaltskosten bis zu 75 Prozent
- :: Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Hospitations- bzw. Studienplatz im Gastland
- :: Beratung bei inhaltlichen und reiseorganisatorischen Fragen und Problemen
- :: die Teilnahme an Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminaren
- :: die Einbindung in das programmbegleitende Stipendiatennetzwerk

Voraussetzungen

Sie bringen mit

- :: berufliche Erfahrung in der Begleitung oder der Gestaltung des Lebensraumes von Menschen mit Demenz und/oder ein einschlägiges Studium
- :: Kenntnisse in Englisch und/oder in der Landessprache des Ziellandes
- :: Bereitschaft zur Übernahme der über die Förderung hinausgehenden Kosten
- :: Befürwortung der Bewerbung durch den Arbeitgeber

Erwartet werden die Teilnahme an Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen sowie ein Abschlussbericht und der Transfer des Erlernten in das eigene berufliche Umfeld.

Eine gemeinsame Bewerbung mehrerer Personen ist möglich. Eine aussagekräftige Darstellung der beruflichen Zusammenhänge und eine Begründung für die Sinnhaftigkeit der gemeinsamen Bildungsmaßnahme sind vorzulegen.